



Pressemitteilung

Salzburg, 27. März 2026

Die Seele am Faden: Salzburg Ballett trifft Friedemann Vogel

Zum Auftakt der Spielzeit 2026/2027 lädt das Salzburger Landestheater zu einer besonderen Gala ein: Unter dem Motto „Salzburg Ballett trifft Friedemann Vogel“ erwartet das Publikum ein außergewöhnlicher Doppelabend. Zwei choreografische Handschriften begegnen einander – die des international gefeierten Starsolisten des Stuttgarter Balletts, Friedemann Vogel, sowie die des erfolgreichen koreanischen Choreografen Yonggeol Kim. Beide Arbeiten setzen sich auf eindringliche Weise mit dem Menschen im Spannungsfeld von Körper, Bewusstsein und Zeit auseinander.

In „Die Seele am Faden“ widmen sich Friedemann Vogel und Thomas Lempertz Heinrich von Kleists Essay „Über das Marionettentheater“. Die Performance untersucht Fragen von Anmut, Kontrolle und Freiheit und macht den Körper selbst zum Träger philosophischer Reflexion. Zwischen Schwerelosigkeit und Erdung, technischer Präzision und emotionaler Offenheit entsteht ein intensiver Dialog über das Wahrhaftige im Tanz mit Live-Musik von Alisa Scetinina.

Den zweiten Teil des Abends bildet Maurice Ravel's „Boléro“ in einer Choreografie von Yonggeol Kim, getanzt vom Salzburg Ballett. Die ikonische Musik wird dabei zum Sinnbild menschlicher Existenz: Wiederholung, Zeit sowie das Bewusste und Unbewusste strukturieren ein rituelles Geschehen, in dem ein Solist im Zentrum als vermittelnde Figur wirkt und das Ensemble dem stetigen Rhythmus der Zeit folgt – und ihm zugleich widersteht. Zwei Werke, zwei Perspektiven – verbunden durch die Frage nach dem Menschen in Bewegung und der Ausdruckskraft des Tanzes.

Am: 5. September 2026, um 19.00 Uhr und am 6. September, um 11.00 Uhr

Ort: Salzburger Landestheater

Vorverkauf: Ab 15. April 2026, Vorabreservierungen sind möglich

Kartenbüro: Theatergasse/Schwarzstraße 16, Mo–Fr 10–17 Uhr und Sa 10–13 Uhr

Kundenservice: service@salzburger-landestheater.at, +43 662 / 87 15 12 - 222